# DAIMLER-BENZ AG. Werk Gaggenau

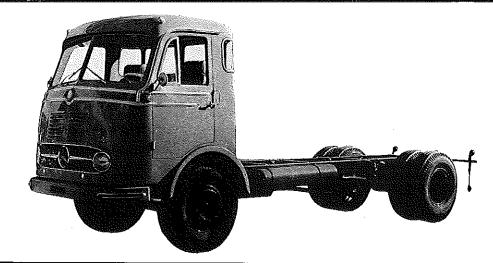
# TYP **LP 326**

Frontlenker-Fahrgestell m. Fhs.

Gruppe 14

Daimler-Benz

1600



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 200 PS bei 2200 U/min.

Fahrgst.-Tragfähigkeit 10880 kg (einschl. Fahrerhaus)

# Triebwerk

Motor	Irie
Hersteller und Typ	. Daimler-Benz/OM 326.I
Einspritzverfahren	indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum	. unterteilt (Vorkammer)
Höchstes Drehmoment	.70 mka bei 1300 U/min
Größte Nutzleistung	. 200 PS bei 2200 U/min (220 gr.
	HP nach SAE hat 2200 H/min
Hubraumleistung ,,,,,,	.18.5 PS/I
Mittl. Arbeitsdruck	8.15 kg/cm² bei 1300 U/min
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	.10.3 m/sek
Verdichtungsverhältnis	.20,5
Kurbelverhältnis	4.14
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt/in Gummi pendelad
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung mit
	Temperaturrealer
Kühlung	.Wasser/durch Thermostat aereaelt
Gewicht (trocken)	.805 ka
Zylinder-Anzahl	.6
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block/mit Kurbelgehäuse ver-
,	gossen
Zylinder-Werkstoff	Grauguß
Zylinder-Bohrung	128 mm
Kolbenhub	140 mm
Gesamthubraum	10809 cm <sup>3</sup>
Zylinderkopf	6 Einzelköpfe/abnehmbar
Motor-Zubehör	• •
Kraftstofförderung	Vallanda and and an and an an and
	Einspritzpumpe
Kraftstofftankfüllmenge	140 I
Kraftstoffilter	2. Stufe Micronik
Ölnumne	Zahnradnumpe

Laufbuchsen .....keine Ventilsitzringe.....keine Kolbenwerkstoff .....Leichtmetall/geschmiedet Kolbenringe ......4 Dichtungsringe, davon 1. Ring verchromt/2 Ölabstreifringe Pleuel ...... Doppel-T-Schaftquerschnitt Pleuellager ......Gleitlager/Stahlstützschale mit Bleibronze Kurbelwelle.....geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Gleitlager/Gegengewicht/Schwingungsdämpf.
Kurbelgehäuse .....geteilt/Grauguß
Schmierölletungen Schmierölleitungen ..........Bohrungen im Gehäuse Anzahl der Ventile (je Zyl.) ...2 Einlaß/2 Auslaß Ventilspiel (kalt) .......Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,3 mm Ventilsteuerung erfolgt über ...Stößel/Stoßstange/Kipphebel Nockenwelle.....im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager Nockenwellenantrieb .....schrägverzahnte Stirnräder Saugrohrausführung .....gemeinsames Rohr für alle Zyl.-Köpfe/Leichtmetall gegossen

Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf .... Asbest-Dichtung

.....Zahnradpumpe Ölwannen-Füllmenge .......max. 12 (\*)/min, 9 (\*) Ölfilter ..... Hauptstromfilter/Feinfilter Luftreiniger ...... 1 Ölbadluftfilter/Ansauggeräuschdämpfer mit Frischluft-Ansaugung Kühlwasserförderung ...... Zentrifugalpumpe Zylinderkühlung .....auf ganzer Länge der Laufbahn Kühlsystem-Fassungsvermögen .ca. 43 ! Kühlerbauart ......Rippenrohrkühler Kühlerwärme-Abführung .....Ventilator 

Reglerausführung ......Fliehkraftregler

\*) bei gleichzeitiger Filterreinigung 1,5 l mehr

Glühkerze ..... Bosch KE/GA 1/20/Beru 340 G Glühkerze-Heizleistung ......36 W Anlasser-Ausführung ......Schubanker-Anlasser Anlasser-Spannung ......24 V

Übersetzung Antriebsritzel/Schwungrad ..i = 17,1

Anlasserbetätigung .....elektromagnetisch 

Lichtmaschine-Leistung ......300 W

Ladebeginn bei ...............660 U/min d. Kurbelwelle

Art der Regelung .......Knickregler

Antrieb der Lichtmaschine ....2 Keilriemen/Größe 12,5×1600 DB-Norm N 275

Antrieb des Luftpressers......1 Keilriemen/Größe 12,5×1600

DB-Norm N 275

Übersetzungsverhältnis

KW/Lichtmaschinenwelle ... i = 1,62Lichtmaschine-Befestigung .....Sattelbefestigung Spannung der Batterie ....,...12 V Batterie ....... 2 Stück/je 135 Ah

für Ausgabe Septembər 1957 Ersatz

#### Kraftübertragung

Kupplung ... Fichtel & Sachs/G 70 KR
Kupplungs-Art ... Reibungskupplung/Einscheiben
Schaltgetriebe ... ZF/AK 6-70/liegende Bauart
Schaltgetriebe-Art ... mechanisches Stufengetriebe
Schaltgetriebe-Anordnung ... mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge ... 6 V/1 R
Übersetzungen ... i = 7,35/4,3/2,69/1,65/1/0,678
6,27
Geräuscharme Gänge ... 2. bis einschl. 6. Gang

Schnellgang-Anordnung ......6. Gang als S-Gang ausgelegt

Schalthebel-Anordnung .....rechts neben Fahrer

### **Fahrwerk**

#### Räder und Bereifung, Lenkung

Synchronisierte Gänge ......keine

Stoßdämpfer, vorn 2 hydraul. Teleskop
Radsturz1°
Spreizung.,
Vorspur3—6 mm (unbel, gemessen an
den Felgenhörnern)
Nachlauf
Art der LenkungVorderräder/ZF-Gemmer-
Hydrolenkung/Schnecke/Rolle
Lenkübersetzung $i = 24,85$
Größter Radeinschlaginnen 41°, außen 33° 33'
Lenksäulenanordnunglinks
Spurstangeungeteilt
Kleinster Spurkreis-Øca. 17,3 m

#### Bremsen

Bremsanlage	. Westinghouse/Daimler-Benz
Wirkungsweise d. Fußbremse	Druckluft/4 Räder/Innenbacken
Wirksame Gesamtbremsfläche	. 4212 cm²
Bremskraft-Übertragung	. Druckluft

	, 440 mm vorn u. hinten
Wirkungsweise d.	Handbremse. Ratsche/mechanisch/Hinter-
_	räder/Innenbacken

#### Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand4600 mm
Spurweite, vorn
Spurweite, hinten1765 mm
Fahrgesteilgewicht5120 kg
Achslast aus Fahrgestellgewicht
vorn/hintenca. 3080/2040 kg
Fahrgestell-Tragfähigkeit10880 kg
Bodenfreiheitca. 370 mm

Bauchfreiheit ca. 80 mm
Rahmenausführung ,Leiterrahmen/Längsträger
(U-Profil) mit Querträgern
vernietet
Anhänger-KupplungBolzenkupplung
Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung
LastzugbremsventilVoreileinstellung für Anhänger-
bremse

## **Allgemeines**

#### Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn 6000 kg
Zulässige Achslast, hinten10000 kg
Zulässiges Gesamtgewicht16000 kg
Leergewichtca. 6800 kg je nach Aufbau
Nutzlast (ohne Verdeck)bis 9200 kg je nach Aufbau
Brutto-Anhängelast
gebr./ungebr

## Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	.78 km/h
Kraftstoffverbrauch nach	
DIN 70030	. 21,7 I/100 km
Ölverbrauch	. 0,4 I/100 km
Spezifische Motordrehzahl 1680	

<sup>\*)</sup> nur für Anhänger, die vor dem 1. 1. 57 in den Verkehr kamen

#### Maße

Länge über alles
Breife

#### Zubehör

	35 W/200 mm Ø Lichtaustritt
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	, , . Fußumschalter
Fahrtrichtungs-Anzeiger	
Öldruckanzeiger	
Ladestromanzeiger	Anzeigeleuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 90 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030